



GPS-Schnitzeljagd

Wie funktioniert Geocaching?

Vorbemerkungen/Ziele

Geocaching bietet Kindern eine spannende Möglichkeit, die Schönheit und Einmaligkeit der Natur bzw. der Umgebung in Bewegung zu erleben. Die mit einem GPS-Gerät gestützte Form einer Schnitzeljagd ermöglicht Kindern, sowohl querfeldein neue Wege zu gehen, um den „Cache“ (= Schatz) zu finden, als auch die bekannte Umgebung aus „Schatzsucherperspektive“ neu zu entdecken. Einsichten und Fragenstellungen, die sich auf der Schatzsuche ergeben, können vielfältig und fächerübergreifend mit unterschiedlichen Wissensbereichen verknüpft werden.

Über die Geocaching-Internetseite www.geocaching.com kann man sich rundherum informieren. Dort sucht man sich beispielsweise einen „Cache“ aus, der mittels geografischer Koordinaten (Längen- und Breitengrade) angegeben wird. Durch die Eingabe der Daten in den GPS-Empfänger kann er dann gefunden werden.

Es ist sogar möglich, dass Geocacher eine gelegte Route als Schnitzeljagd verfolgen können. Sie erhalten dann am ersten Cache die Koordinaten für den zweiten usw. – manchmal auch in Form einer zu lösenden Aufgabe bzw. eines zu lösenden Rätsels.

Quellen:

- <http://www.geocaching.com>
- Video: Was ist Geocaching? www.youtube.com/watch?v=ew3Rb30pHvw
- Gräbel, P. & Mandau, A.: Geocaching. Handout „Kinder in Bewegung“ – Die Praxisbörse (S. 23 - 24). In Sportjugend Steinfurt (Hrsg.), Steinfurt, 2011

Stundenverlauf und Inhalte

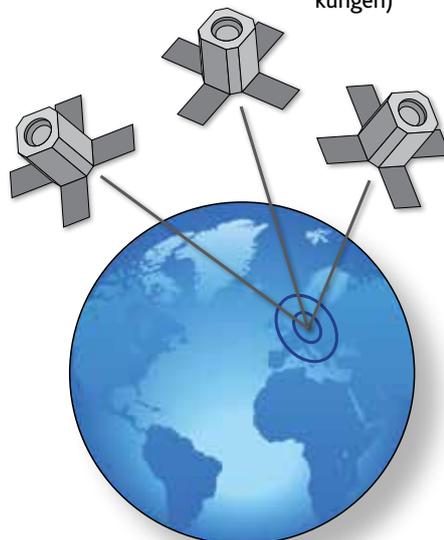
EINSTIMMUNG (20 Minuten)

- Erklärung der Funktionsweise von Geocaching
- Halbkreisauflistung

Die Übungsleitung (ÜL) erklärt den TN den grundlegenden Ablauf des Geocachings (s. Vorbemerkungen).

Wichtige Begriffe sind dabei:

- **Cache (engl.) / Geocache:** Behälter (meist wasserfest), Versteck
- **GPS:** „Global Positioning System“ – Mittels GPS-Koordinaten kann der Standpunkt auf der Erde ermittelt werden.
- **hint (engl.):** Hinweis
- **listing (engl.):** Beschreibung eines Geocaches
- **final (engl.):** Endpunkt eines Geocaches
- **Muggle:** Personen, die mit dem Geocaching nichts zu tun haben



Rahmenbedingungen

Pädagogisches Handlungsfeld:

Umweltorientierung fördern

Zeit:

120–240 Minuten, je nach Streckenlänge

Teilnehmer/innen (TN):

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Material:

- GPS-Empfänger pro TN oder pro Gruppe
- Kleidung nach Gebiet und Wetterlage
- Weitere Ausrüstungsgegenstände: Erste Hilfe-Set, Mobiltelefon für Notruf
- Im Falle einer längeren Tour: Getränke und Snacks

Ort:

Draußen in der Natur

Absichten und Hinweise

- ◎ Einführung in den Ablauf des Geocachings
- ✔ Tipp: Hilfreich ist das Video „Was ist Geocaching?“ (s. Quellenangaben unter Vorbemerkungen)

NRW bewegt
seine KINDER!
04.2014

Stundenverlauf und Inhalte

● Die Cachetypen

Die ÜL erklärt die verschiedenen Cachetypen, die beim Geocaching zu finden sein können, und die daraus resultieren unterschiedlichen Formen des Geocachings.

Es gibt verschiedene Cachetypen, die man finden kann.

- **Traditional:** Beim „Traditional Cache“ erhält man direkt die Koordinaten des Verstecks. Hier befindet sich ein einfacher Behälter mit einem Logbuch.
- **Multi-Cache:** Beim „Multi-Cache“ sind die Koordinaten des Caches zunächst nicht bekannt. Man erfährt an jeder Station die Koordinaten der nächsten – es ist also eine Schnitzeljagd. Am so genannten „Final“ ist dann meist eine große Dose versteckt.
- **Mystery-/Rätsel-Cache:** Die angegebenen Koordinaten sind nicht die des Verstecks, sondern befinden sich meist nur in der Nähe. Um die Endkoordinaten zu bekommen, muss man zunächst ein Rätsel lösen.
- **Sonderfälle:** Event Cache, Night Cache, Drive In, Lost Place

SCHWERPUNKTVORBEREITUNG (30 Minuten)

● Cache suchen

Die ÜL sucht auf der Internetseite www.geocaching.com einen Cache (Schatz) bzw. einen Multi-Cache (für eine Schnitzeljagd) aus.

Das Listing des Caches genau lesen. Hier gibt es ggf. Aussagen über die Länge einer Route oder Beschränkungen, z. B. ob ein Cache nur zu bestimmten Jahreszeiten findbar ist.

Es kann z. B. auch angegeben sein, dass gewisse Gegenstände, wie Schwimm- oder Kletterausrüstung oder Werkzeug, gebraucht werden.

Variation:

Die TN suchen sich gruppenweise den „Schatz“ selbst im Internet.

● Cache in GPS-Gerät eingeben

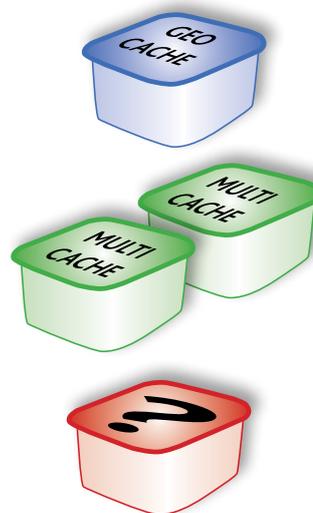
Die ÜL erklärt die Eingabe der Koordinaten in den GPS-Empfänger.

Die Koordinaten des im Internet gesuchten Caches werden in den GPS-Empfänger übertragen.



Absichten und Hinweise

- ⊙ Die TN wissen, dass es unterschiedliche Formen des Geocachings gibt.



- ⊙ Grundlage für eine Schatzsuche (ein Cache wird gesucht) oder eine Route (für eine Schnitzeljagd) für den Start des Geocachings legen.

- ✔ Es ist empfehlenswert, sich einen Account auf www.geocaching.com zuzulegen, um Zugriff auf die Daten zu bekommen.

- ⊙ Vorbereitung des Geocachings

- ✔ Die Koordinaten des Caches werden in Längen- und Breitengraden angegeben.
Beispiel: N 51°21.180 – E 007°58.008 Der Cache befindet sich auf dem gedachten geografischen Koordinatensystem an der Position 51 Grad, 21 Minuten, 180 Sekunden nördlicher Breite (N = Nord) und 7 Grad, 58 Minuten, 8 Sekunden östlicher Länge (E = Ost, von engl. „east“).

Autor:
Jan Klenke

Illustratorin:
Claudia Richter



Stundenverlauf und Inhalte

SCHWERPUNKT (Zeit je nach Streckenlänge)

● „Auf geht's" – Die Schnitzeljagd beginnt

○ Großgruppe

Je nach Gebiet und Wetterlage entsprechende Kleidung anziehen.

Die Gruppe sucht gemeinsam den Schatz.

Wichtige Regeln

- Man verhält sich unauffällig.
- Alles wird wieder so versteckt, wie man es vorgefunden hat.
- Wer einen Cache findet, schreibt ins Cache-Logbuch.
- Wenn Gegenstände getauscht werden, kein „downtrading" (= ungleichwertiges Tauschen).

Grundsätzliche Vorgaben

- Privatgelände wird nicht betreten!
- Nicht in Naturschutzgebieten suchen!
- Nicht an viel besuchten Plätzen suchen!
- Nichts darf durch das Verstecken oder Suchen zerstört werden!

Variation:

Durchführung einer Schnitzeljagd in Kleingruppen.

Verschiedene Kleingruppen machen sich auf den Weg, den Schatz zu finden.

SCHWERPUNKTABSCHLUSS (15 Minuten)

● Am Ziel – Loggen

Die Gruppe / Geocacher tragen sich, wenn sie den Cache gefunden haben, ins Logbuch ein.

AUSKLANG (15 Minuten)

● Fund eintragen

○ Zu Hause am PC

Nach erfolgreicher Suche trägt man den Fund des Caches in der Community auf www.geocaching.com ein. Dazu braucht man dort einen Account.

Absichten und Hinweise

○ Erkunden in der Natur, Suchen des/der Caches

✔ Das GPS-Gerät besitzt einerseits eine gewisse Ungenauigkeit, so dass ein Cache nicht auf den Meter genau zu finden sein wird. Der Reiz besteht andererseits aber auch darin, die oft getarnten Hinweise bzw. Schätze zu finden.

✔ Es lassen sich ggf. Erklärungen über Umwelt und Ökologie in die Geocaching-Tour einbauen, um Kinder und Jugendliche dafür zu sensibilisieren.

✔ Bei fertigen Routen gibt es oft Hinweise auf den folgenden Cache. Manchmal erhält man auch durch Lesen der letzten Einträge im Logbuch Hinweise.

✔ Hierbei ist je nach Alter der TN eine erwachsene Begleitperson notwendig.

○ Dokumentation der erfolgreichen Suche

✔ Logbücher sind die entscheidenden Elemente eines jeden Caches. Hier tragen sich die Geocacher ein, wenn sie den Cache gefunden haben – sie loggen.

○ Bewertung der ausgelegten Caches gibt den Cache-Legern Rückmeldung

